

Liebe Lernerinnen, liebe Lerner,

mit der *Kurzgrammatik Deutsch* haben Sie den optimalen Helfer in allen wichtigen Grammatik-Fragen des Deutschen in der Hand. Diese Basisgrammatik ist für Lerner der Niveaustufen A1 bis B1 zum Lernen und Wiederholen gedacht.

Die *Kurzgrammatik Deutsch* beschränkt sich auf das wirklich Wesentliche. Einfache Erklärungen (mit Signalgrammatik) und ein übersichtliches zweifarbiges Layout ermöglichen eine schnelles Auffinden und effizientes Erfassen des gesuchten Themas.

Mithilfe kurzer Tests zu jedem Thema – „Teste dich selbst!“ – können Sie selbstständig Ihren Kenntnisstand überprüfen und gezielt wiederholen und üben. Die schwierigeren Tests (Niveau B1) sind mit einem blauen Kreis 7 gekennzeichnet.

Die Lösungen zu den Tests und eine Liste der wichtigsten unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang des Buches. Dort finden Sie auch einen alphabetischen Index der wichtigsten Wörter und Grammatikbegriffe mit Verweis auf die jeweilige Seite im Buch.

Diese Grammatik kann zusammen mit allen gängigen DaF-Lehrwerken, als Ergänzung zum Unterricht und für das autonome Lernen zu Hause, sowie zur Vorbereitung auf Prüfungen der Niveaustufen A1, A2 und B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* verwendet werden.

Das kompakte Format, die einfachen Erklärungen, die übersichtliche Darstellung und die unterhaltsamen Illustrationen sorgen für eine rundum leichte und kurzweilige Beschäftigung mit der deutschen Grammatik.

Viel Spaß!

Autorin und Verlag

Nom.	<i>Nominativ</i>
Akk.	<i>Akkusativ</i>
Dat.	<i>Dativ</i>
Gen.	<i>Genitiv</i>
m	<i>maskulin</i>
f	<i>feminin</i>
n	<i>neutral</i>
Pl.	<i>Plural</i>
Sg.	<i>Singular</i>
HS	<i>Hauptsatz</i>
NS	<i>Nebensatz</i>
jdn.	<i>jemand/jemanden</i>
jdm.	<i>jemandem</i>



2.8.1

Querverweis:

Hier finden Sie weitere Informationen zum Thema.

# 1. Verben

<b>1.1 Grundverben</b>	8
1.1.1 <i>haben – sein – werden</i>	8
1.1.2 Modalverben	10
<b>Teste dich selbst!</b>	12
<b>1.2 Tempora</b>	16
1.2.1 Präsens	16
1.2.2 Perfekt	17
1.2.3 Präteritum	19
1.2.4 Plusquamperfekt	20
1.2.5 Zukunft	21
<b>Teste dich selbst!</b>	22
<b>1.3 Reflexive Verben</b>	26
<b>1.4 Trennbare und untrennbare Verben</b>	28
<b>1.5 Verben mit Präpositionen</b>	30
<b>1.6 Infinitiv mit und ohne <i>zu</i></b>	31
<b>1.7 Imperativ</b>	32
<b>Teste dich selbst!</b>	33
<b>1.8 Konjunktiv II</b>	37
<b>1.9 Passiv</b>	41
<b>Teste dich selbst!</b>	43

1.1.1 *haben – sein – werden*

## Gebrauch



	Vollverb	Hilfsverb	
<i>haben</i>	● Hast du auch Durst?	▲ Nein, ich <b>habe</b> gerade etwas getrunken, danke.	<i>Perfekt</i>
<i>sein</i>	● Wo <b>ist</b> denn Sarah?	▲ Keine Ahnung. Vielleicht <b>ist</b> sie schon nach Hause gefahren.	<i>Perfekt</i>
<i>werden</i>	● Was möchte Ihre Tochter denn mal <b>werden</b> ?		<i>Veränderung</i>
<i>sein</i>	▲ Ihr Traumberuf <b>ist</b> Tierärztin.		
<i>werden</i>	● Puh, jetzt <b>wird</b> es aber kalt!		<i>Veränderung</i>
<i>sein</i>	▲ Ja, es <b>ist</b> ja auch Winter!	Ohne Jacke <b>würde</b> ich auch frieren.	<i>Konjunktiv II</i>
<i>werden</i>		● Ich <b>werde</b> dir helfen!	<i>Futur I</i>
<i>sein</i>	▲ Danke, das <b>ist</b> sehr nett.		
<i>werden</i>		● Was <b>wird</b> denn hier gebaut? ▲ Eine neue Straße, glaube ich.	<i>Passiv</i>

## Formen

Präsens	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe	bin	werde
<i>du</i>	hast	bist	wirst
<i>er/sie/es</i>	hat	ist	wird
<i>wir</i>	haben	sind	werden
<i>ihr</i>	habt	seid	werdet
<i>sie/Sie</i>	haben	sind	werden

Präteritum	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte	war	wurde
<i>du</i>	hattest	warst	wurdest
<i>er/sie/es</i>	hatte	war	wurde
<i>wir</i>	hatten	waren	wurden
<i>ihr</i>	hattet	wart	wurdet
<i>sie/Sie</i>	hatten	waren	wurden

Perfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	habe ... gehabt*	bin ... gewesen*	bin ... geworden
<i>du</i>	hast ...	bist ...	bist ...
<i>er/sie/es</i>	hat ...	ist ...	ist ...
<i>wir</i>	haben ...	sind ...	sind ...
<i>ihr</i>	habt ...	seid ...	seid ...
<i>sie/Sie</i>	haben ...	sind ...	sind ...

\* *stilistisch besser*: hatte / war (= Präteritum)

Plusquamperfekt	haben	sein	werden
<i>ich</i>	hatte ... gehabt	war ... gewesen	war ... geworden
<i>du</i>	hattest ...	warst ...	warst ...
<i>er/sie/es</i>	hatte ...	war ...	war ...
<i>wir</i>	hatten ...	waren ...	waren ...
<i>ihr</i>	hattet ...	wart ...	wart ...
<i>sie/Sie</i>	hatten ...	waren ...	waren ...

## 1.1.2 Modalverben

## Gebrauch

**können**

Kann Ihr Sohn denn schon schwimmen?	Fähigkeit*
Wo kann man hier die Eintrittskarten kaufen?	Möglichkeit
Sie können gern an meinem PC arbeiten.	Erlaubnis
Könnten Sie mir bitte kurz helfen?	Bitte

\* können häufig ohne Verb im Infinitiv: Kannst du Italienisch? Kannst du Judo?

**dürfen**

Darf man hier parken?	Erlaubnis*
Sie dürfen hier nicht rauchen.	Verbot*
Dürfte ich Sie um einen Gefallen bitten?	höfliche Bitte

\* (nicht) dürfen = meist hierarchische Ordnung → eine Person (Eltern, Chef ...) oder ein Gesetz erlaubt oder verbietet etwas

**müssen**

Sie müssen hier bitte noch unterschreiben.	Pflicht, Auftrag, Befehl
Ich muss am Wochenende für meine Prüfung lernen.	innere Verpflichtung
Vielen Dank, aber Sie brauchen mir nicht zu helfen. / Vielen Dank, aber Sie müssen mir nicht helfen. Das kann ich alleine machen.	nicht müssen = nicht brauchen zu

**sollen**

Monika hat gesagt, dass wir in Berlin unbedingt ins Historische Museum gehen sollen.	Rat, Empfehlung
Die Ärztin hat gesagt, ich sollte (Konj. II) weniger Fleisch essen.	Rat, Empfehlung (höflich)
Sie sollen bitte Frau Dr. Berger zurückrufen.	Bitte, Erwartung an jemanden

**wollen**

Wir wollen an Silvester nach Lissabon fahren.	Plan, Absicht
---	---------------

**mögen (Konj.: möcht-)**

Ich **möchte** (Konj. II) bitte einen Orangensaft und eine Pizza. *Wunsch\*\**

Ich **möchte** (Konj. II) im Januar noch einen Deutschkurs machen. *Plan, Absicht\*\**

Heute Abend **möchte** (Konj. II) ich mal wieder ins Kino gehen.

Gestern **wollte\*** ich nicht ins Kino gehen, weil ich zu müde war.

Ich **mag** Juliane sehr gern. *als Vollverb*

Grünen Tee **mag** ich nicht so gern.

\* Präteritum von möcht- → mit wollen gebildet

\*\* meist im Konjunktiv

**Formen**

Präsens	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möcht-
<i>ich</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte
<i>du</i>	kannst	darfst	musst	sollst	willst	möchtest
<i>er/sie/es</i>	kann	darf	muss	soll	will	möchte
<i>wir</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten
<i>ihr</i>	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	möchtet
<i>sie/Sie</i>	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	möchten

Präteritum	können	dürfen	müssen	sollen	wollen/ möcht-*	Endung
<i>ich</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>du</i>	konntest	durftest	musstest	solltest	wolltest	-est
<i>er/sie/es</i>	konnte	durfte	musste	sollte	wollte	-e
<i>wir</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en
<i>ihr</i>	konntet	durftet	musstet	solltet	wolltet	-et
<i>sie/Sie</i>	konnten	durften	mussten	sollten	wollten	-en

\* Modalverb möcht- → im Präteritum: Formen von wollen



- Die **Endungen** der Modalverben im **Präteritum** sind identisch mit den Endungen der regelmäßigen Verben im Präteritum 1.2.3 sowie den Endungen im Konjunktiv II 1.8.
- Das **Perfekt** der Modalverben wird nur selten gebraucht. Hier ist das Präteritum stilistisch besser:  
*Ich habe um 23 Uhr nach Hause fahren müssen.*  
→ besser: *Ich musste um 23 Uhr nach Hause fahren.*
- Das **Plusquamperfekt** der Modalverben ist heutzutage ungebräuchlich.

## Teste dich selbst!

### 1. Meine Freunde

Ergänzen Sie **haben**, **sein** und **werden** im Präsens.

Das hier sind (1) meine besten Freunde:

Susi \_\_\_\_\_ (2) Musikerin von Beruf und

spielt in einer Band Klarinette. Ich finde,

sie \_\_\_\_\_ (3) eine verrückte, aber tolle

Frau! Sie \_\_\_\_\_ (4) eine Menge sehr

nette Freunde. Die meisten von ihnen \_\_\_\_\_ (5) auch Musiker.

Niklas und Martina studieren noch. Niklas \_\_\_\_\_ (6) Politiker, sagt

er. Schauen wir mal. Martina \_\_\_\_\_ (7) nächstes Jahr mit ihrem

Studium fertig. Sie studiert Geschichte und Germanistik und möchte

Lehrerin \_\_\_\_\_ (8). Die beiden \_\_\_\_\_ (9) eine süße Tochter,

die Juliane heißt.

Ja, und dann \_\_\_\_\_ (10) ich natürlich noch mehr Freunde.

Vielleicht hört ihr später noch von ihnen.





## 2. Zu Besuch

Ergänzen Sie *haben/sein* oder das passende Modalverb.

1)

- Hallo! Schön, dass du da bist! Komm doch bitte rein.

▲ Danke!

- Was \_\_\_\_\_ ich dir anbieten? Tee oder Kaffee?

▲ Ich \_\_\_\_\_ lieber Kaffee. \_\_\_\_\_ ich dir was helfen?

- Nein danke. Es \_\_\_\_\_ alles vorbereitet.

2)

- \_\_\_\_\_ Sie noch etwas Fisch?

▲ Nein, vielen Dank! Ich \_\_\_\_\_ keinen Hunger mehr. Aber es hat hervorragend geschmeckt.

- \_\_\_\_\_ ich Ihnen noch etwas zu trinken bringen?

Wir \_\_\_\_\_ einen sehr guten Rotwein aus dem Piemont.

Den \_\_\_\_\_ Sie probieren!

▲ Ja, ein Glas Rotwein trinke ich gerne noch.

3)

- Tut uns leid, aber wir \_\_\_\_\_ jetzt leider gehen. Der letzte Bus fährt um 23.15 Uhr.

▲ Das \_\_\_\_\_ aber schade! Aber vielen Dank für Ihren Besuch.

## 3. dürfen oder können?

Streichen Sie das Verb, das nicht passt.

1)

- Entschuldigen Sie bitte, aber hier *dürfen/können* Sie nicht rauchen. Das ist verboten.

▲ Oh, Verzeihung, das wusste ich nicht.

2)

- *Darfst/Kannst* du gut Englisch?
- ▲ Na ja, es geht.

3)

- Wir *dürfen/können* diese Wohnung nicht nehmen. Sie ist doch viel zu teuer!
- ▲ Ja, da hast du recht.

4)

- Tut mir leid, aber ich *darf/kann* nicht so viel Süßes essen.
- ▲ Aber warum denn?
- Ich mache eine Diät.

#### 4. *müssen* oder *sollen*?

**Ergänzen Sie das passende Verb im Präsens.**

1)

- Was, schon sieben Uhr! Dann \_\_\_\_\_ wir jetzt schnell nach Hause.
- ▲ Warum denn?
- Unsere Eltern warten mit dem Abendessen auf uns.

2)

- Nina, du \_\_\_\_\_ bitte Johannes zurückrufen. Er hat schon dreimal angerufen.
- ▲ Ja, mach ich.

3)

- Warum \_\_\_\_\_ immer ich die Küche aufräumen?

Du machst nie etwas!

- ▲ Das stimmt doch gar nicht!

4)

- Ich gehe jetzt einkaufen. \_\_\_\_\_ ich Ihnen etwas mitbringen?

- ▲ Ja, ein Sandwich mit Käse bitte.

## 5. Am Samstag

**Streichen Sie das Verb, das nicht passt.**

Letzten Samstag ~~musste~~/*wollte* (1) ich mir einen schönen Tag machen. Aber dann *wurde*/~~wollte~~ (2) alles anders. Ich ~~sollte~~/*konnte* (3) nicht ausschlafen, weil mich meine Freundin schon um 9 Uhr angerufen hat. Sie *war*/~~wurde~~ (4) gerade mit ihrem Mann in der Nähe und sie ~~sollte~~/*wollte* (5) mit mir frühstücken. Nette Idee, aber warum *konnte*/~~musste~~ (6) sie denn schon um 9 Uhr anrufen und mich wecken? Also, ich *hatte*/~~konnte~~ (7) jedenfalls keine Lust schon aufzustehen. Ich glaube, die beiden *wurden*/~~waren~~ (8) ein bisschen sauer.

Am Mittag bin ich ins Schwimmbad gefahren, weil ich endlich mal wieder schwimmen *wollte*/~~musste~~ (9). Aber das Schwimmbad *war*/~~hatte~~ (10) wegen Reparaturarbeiten geschlossen. So ein Pech! „Dann fahre ich eben Rad“, dachte ich. Als ich eine Weile gefahren war, *musste*/~~konnte~~ (11) ich feststellen, dass die Luft in dem hinteren Reifen immer weniger *wurde*/~~wollte~~ (12). So *musste*/~~konnte~~ (13) ich nicht mehr weiterfahren und *konnte*/~~musste~~ (14) das Rad bis nach Hause schieben. Als ich endlich zu Hause *wurde*/~~war~~ (15), *hatte*/~~war~~ (16) ich keine Lust mehr, am Abend irgendetwas zu unternehmen. So bin ich den ganzen Abend allein zu Hause geblieben und habe ferngesehen. Das *war*/~~wurde~~ (17) nun wirklich kein schöner Tag!

Coverfoto: © Getty Images/Photodisc/Pando Hall  
Illustrationen: Irmtraud Guhe, München

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

7. 6. 5. | Die letzten Ziffern  
2028 27 26 25 24 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.  
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2010 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Covergestaltung: creative partners gmbh, München

Fotogestaltung Cover: wenzlaff | pfaff | güldenpfennig  
kommunikation gmbh, München

Layout: Cihan Nawaz/Erwin Schmid, Hueber Verlag, München

Gestaltung und Satz: Thomas Schack, Ismaning

Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-009569-8

Art. 530\_00563\_001\_05